

## **"Ich wollte unbedingt Schützenkönig werden"**

**Werner Haske übernimmt den Thron in Winkelsett  
Großer Bahnhof für Vorjahresmajestät Jürgen Möhlenhoff**



Großer Bahnhof bei Jürgen Möhlenhoff, der mit Thomas Ringeling die Front abnahm. 'Wegezoll' musste der Schützenverein Reckum-Winkelsett entrichten.



Fotos: Bohlken

**16.06.2009 · WINKELSETT (msi/boh) Unter Jubel hängte der Vorsitzende Thomas Ringeling am Sonntagabend Werner Haske, der neuen Majestät des Schützenvereins Reckum-Winkelsett, die schwere Königskette um. 30 Anwärter hatten um die Würde geschossen.**

Acht von ihnen kamen mit jeweils 35 Ringen ins Umschießen. Im dritten Stechen sicherte sich Haske mit einer Zwölf den Titel. "Vize" wurde Vorjahreskönig Jürgen Möhlenhoff. Auf

den weiteren Plätzen landeten Gerrit Höfemann, Jürgen Speckmann und Johann Bahrs. "Ich wollte unbedingt König werden", sagte Haske. Ihm zur Seiten stehen im Regentschaftsjahr Ehefrau Edith und Ehrendame Ute Vallan. Den Titel "Damenbeste" sicherte sich Jessica Bahrs. Auf den Plätzen im Schießen folgten Helga Lehmkuhl und Ingrid Waschefort. Die Nachwuchsschützen hatten bereits am Sonnabend ihre Majestäten ermittelt. Der neue Kinderkönig Hajo Möhlenhoff, Sohn von Vorjahresschützenkönig Jürgen Möhlenhoff, wählte Johanna Evers zu seiner Prinzgemahlin. Vizekönig ist Fynn-Mathis Vallan. Bei der Jugend sicherte sich Sarah Rolappe den Titel der Meisterin. Erstmals feierte der Schützenverein sein Fest in einem Zelt. Mit der Premiere zeigte sich der Vorstand sehr zufrieden. Am Sonnabend gab's kaum mehr freien Platz beim Ball mit "DJ Ralle". Auch am zweiten Festtag herrschte beim Schützenball eine ausgelassene Stimmung.

Einen großen Bahnhof bereiteten zahlreiche Gäste am Sonntagnachmittag dem bisherigen König Jürgen Möhlenhoff. Neben "Grünröcken" aus den Vereinen Reckum-Winkelsett, Beckeln und Köhren fanden sich Abordnungen der Dorf- und Soldatenkameradschaft sowie des Jugendblasorchesters Beckeln und des Spielmannszuges Köhren zum Umtrunk am Beckelner Königsdomizil ein. Die Nachbarn hätten viel geschuftet, um den Empfang vorzubereiten, sagte Möhlenhoff. Er gehört gleich drei Schützenvereinen als Mitglied an und steht seit über 25 Jahren als Tambour an der Spitze des Spielmannszuges Köhren.

"Wegezoll" musste der Schützenverein Reckum-Winkelsett entrichten: Da die "Grünröcke" bei der Abholung Möhlenhoffs die Gemeindegrenze überschritten, fanden sie sich unvermittelt vor einem Schlagbaum wieder: Nach ihrer Zusage, den Beckelner Schützen 30 Liter Bier und zwei Flaschen Schnaps zu gewähren, durften sie passieren...